



30 Jahre Arztsoftware

Am 26. Juni 1990 wurde unser Unternehmen bei einem Notar mit der Errichtung des Gesellschaftsvertrages gegründet. Das ist jetzt 30 Jahre her und eigentlich ein Grund zum Feiern. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir das verschieben, werden es



aber so bald wie möglich nachholen. Die vergangenen 30 Jahre waren durchwegs spannend. Wir haben viele Ärzte von der Praxisgründung an bis zur Pensionierung begleitet. Diese Treue zeigt uns, dass wir vieles richtig gemacht haben. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich und freuen uns mit unseren Kunden auf die Zukunft.



Zertifizierung nach EN ISO 13485

Unser Unternehmen wurde Ende Juli 2020 im Rahmen eines von der Quality Austria durchgeführten mehrstufigen Audits nach **EN ISO 13485** zertifiziert. Diese Norm beschreibt die Erfordernisse für ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem für das Design und die Herstellung von Medizinprodukten. Die Vorarbeiten dazu haben fast ein Jahr lang gedauert. Wir haben dabei viele Prozesse und interne Abläufe im Unternehmen optimiert und eine klare Struktur für unsere tägliche Arbeit geschaffen. Die Einhaltung der Qualitätsstandards wird jedes Jahr von der Quality Austria im Rahmen eines Re-Audits überprüft und durch Verlängerung des Zertifikates bestätigt.



Wir sind unseres Wissens nach der erste Arztsoftwarehersteller in Österreich, der nach dieser internationalen Qualitätsnorm zertifiziert ist.

In dieser Ausgabe:

30 Jahre Arztsoftware	1
Zertifizierung nach EN ISO 13485:2016	1
Karteieinträge individuell sortieren	2
Pilotbetrieb e-Rezept	2
Qualitätsmanagement nach ISO 13485	3
Abrechnungsversand über das GIN bald nicht mehr möglich	3
Eine kleine Erfolgsgeschichte	4
Infosplitter	4

Themen in dieser Ausgabe:

- Mit den **WISIONEN** informieren wir regelmäßig unsere Kunden und Interessenten über aktuelle Entwicklungen und Produkte, sowie über Trends.
- In dieser Ausgabe berichten wir über wichtige Änderungen und neue Features in unserer Arztsoftware.
- Wir berichten über Neuerungen und informieren über Themen, die uns wichtig erscheinen.
- Über konstruktives Feedback freuen wir uns!

Karteieinträge individuell sortieren

Alle Karteieinträge werden grundsätzlich nach dem Datum des Eintrages gereiht und angezeigt. Dieses lässt sich zwar ändern, es zeigt dann aber nicht mehr das korrekte Erfassungsdatum an. Bei der automatisierten Übernahme der Karteieinträge, z.B. in einen Arztbrief, werden diese ebenfalls in dieser Reihenfolge übernommen. Von Kunden wurde der Wunsch geäußert, die Reihung individuell vornehmen zu können. Eine entsprechende Funktion wurde nun in MEDSTAR implementiert.

Am Beispiel „Dauerdiagnosen“ ist das in den Screenshots zu sehen. Der Arzt kann also auswählen, welche Dauerdiagnosen in welcher Reihenfolge bei der automatischen Übernahme in ein Dokument eingefügt werden. Das macht für den Anwender ein wenig Zusatzarbeit, bietet aber eine hohe Flexibilität.

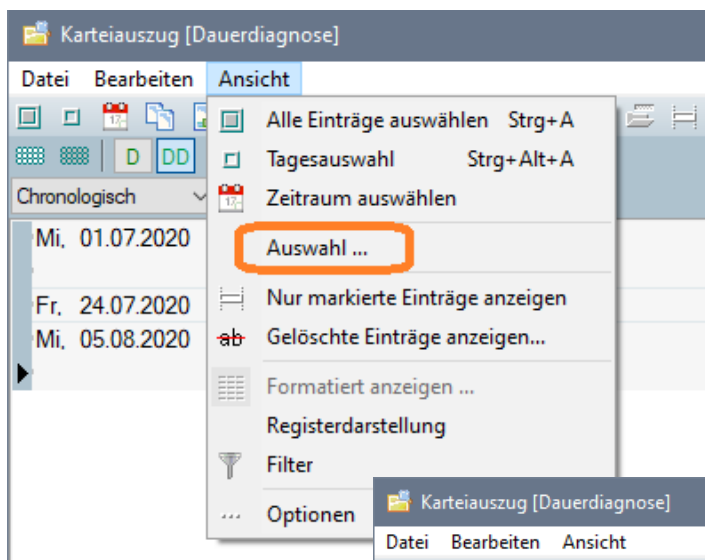
Die Zuordnung erfolgt mit der RECHTEN Maustaste über den Menüpunkt [Zur Auswahl hinzufügen ...].

Die automatische Übernahme der ausgewählten Karteieinträge in ein Textdokument (Arztbrief) erfolgt über Platzhalter.

Mit {Kartei.Dauerdiagnose.**} werden, wie bisher, weiterhin alle Karteieinträge vom Typ Dauerdiagnose in das Dokument übernommen. Das sind alle im linken Bereich des Fensters angezeigte Einträge.

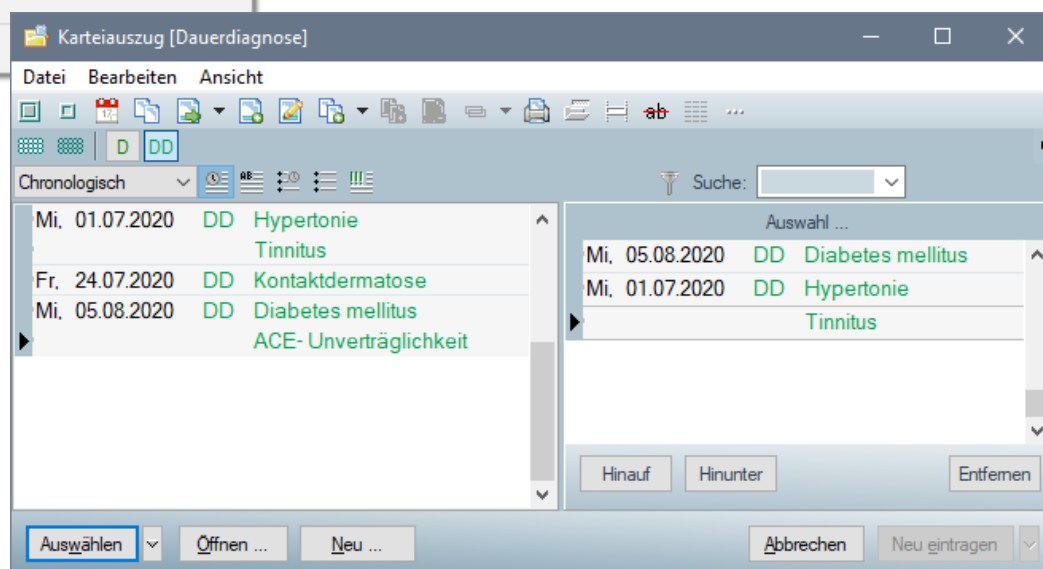
Wenn Sie nur die ausgewählten Einträge in das Dokument übernehmen wollen, so fügen Sie {Kartei.Dauerdiagnose.****} ein (5 Sterne sind das Unterscheidungskriterium). Das sind alle im rechten Bereich des Fensters angezeigte Einträge.

Im Text- bzw. Befundeditor lassen sich die ausgewählten Karteieinträge auch manuell über [Einfügen] - [Karteiauswahl] und anschließender Auswahl der gewählten Karteiart einfügen.



In der Ansicht „Karteiauszug“ lässt sich über den Menüpunkt [Ansicht] - [Auswahl ...] diese Funktion individuell bei jedem Patienten und selektiv für jede Karteiart aktivieren.

Im rechten Dialogbereich des Fensters wird dabei nun eine zweite Liste („Auswahl ...“) eingeblendet. In dieser lassen sich die gewünschten Karteieinträge beliebig zuordnen und verschieben. Die Auswahl und Reihung legt der Anwender selbst individuell fest.



Pilotbetrieb e-Rezept

Die Ablösung des Papierrezeptes für Kassenrezepte ist eines der angestrebten Ziele der Sozialversicherungsträger. Dazu wird das Projekt **e-Rezept** umgesetzt und demnächst in einem Pilotbetrieb in ausgewählten Regionen validiert. Verordnungen werden dann elektronisch an die Apotheken übermittelt, wobei in einer Übergangsphase zusätzlich ein Rezept im A4-Format auszudrucken ist. Wahlarzt- und Privatrezepte sind weiterhin, wie bisher, in Papierform auszustellen.

Unsere Softwareentwickler arbeiten derzeit an der Umsetzung des e-Rezeptes in unserer Arztsoftware MEDSTAR. Wir sind zuversichtlich, dass die Implementierungsarbeiten bis zum Start des Pilotbetriebes abgeschlossen sind. Natürlich ist unser Ziel, dass sich für den Anwender möglichst wenig in den gewohnten Abläufen verändert.

Der geplante Pilotbetrieb wird in den beiden Kärntner Bezirken Wolfsberg und Völkermarkt stattfinden. Der Start des Piloten hätte eigentlich schon erfolgen sollen. Aufgrund verschiedener Umstände gibt es eine Verzögerung. Ein definitiver Starttermin ist uns zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe nicht bekannt.

Wir werden alle betroffenen Kunden rechtzeitig informieren.

Anmerkung:

Das praktizierte papierlose Verfahren der Heilmittelverordnung über die e-Medikation hat sich in der Praxis gut bewährt und ist auch bei Ärzten und Patienten sehr beliebt. Es stellt aber nur eine Notlösung während der Pandemie dar. Die legislative Grundlage ist auch zeitlich auf die COVID-Notverordnungen beschränkt.

Qualitätsmanagement nach ISO 13485:2016

Auf der Titelseite haben wir bereits kurz darüber berichtet, dass unser Unternehmen nun ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 13485 implementiert hat. Vielleicht fragt sich der eine oder andere nun, was das bringt bzw. wozu das überhaupt gut ist.

Im WIKIPEDIA steht unter Qualitätsmanagementnorm zu lesen:

Eine Qualitätsmanagementnorm, wie die ISO 13485 beschreibt, welchen Anforderungen das Managementsystem einer Organisation – sei es ein Unternehmen oder eine Behörde – genügen muss, um einem bestimmten Standard bei der Umsetzung des Qualitätsmanagements zu entsprechen. Es kann sowohl informativ für die Umsetzung innerhalb eines Unternehmens als auch zum Nachweis bestimmter Standards gegenüber Dritten dienen. Der Nachweis wird durch einen Zertifizierungsprozess mit anschließender Ausstellung eines zeitlich befristeten Zertifikates durch unabhängige Zertifizierungsstellen erbracht.

Im Prinzip geht es also um Qualität und um den Nachweis dieser durch laufende Rezertifizierung von unabhängiger Stelle. Diese Stelle ist in unserem Fall die Quality Austria.



Was bringt das für uns und unsere Kunden?

Wir haben mit unserem Qualitätsmanagement ein umfassendes System in unserem Unternehmen etabliert, das es uns ermöglicht bzw. uns sogar dazu zwingt, bei der Produktentwicklung sowie der Erbringung von Dienstleistungen nach modernsten Standards bzw. internationalen Normen vorzugehen. Damit heben wir uns deutlich von den meisten Mitbewerbern am Markt ab.


Die jährliche Überprüfung der Standards erfolgt in Form von Re-Audits. Diese werden jeweils von unabhängigen Auditoren durchgeführt und stellen sicher, dass unsere Mitarbeiter auch tatsächlich normgerecht arbeiten. Wir werden sozusagen in Bezug auf Arbeitsqualität von externen Stellen überwacht.

Das wiederum gibt allen unseren Partnern und Kunden die Sicherheit, dass sie von uns jederzeit qualitativ hochwertige Leistungen erwarten dürfen.

Warum sind wir nach ISO 13485 zertifiziert?

Aus strategischen Gründen haben wir uns für die wesentlich umfassendere Norm ISO 13485 (anstatt ISO 9001) entschieden, da diese eine Voraussetzung dafür ist, um Medizinprodukte auf den Markt bringen zu können.

Da auch eine Software in bestimmten Anwendungsbereichen als Medizinprodukt einzustufen ist, unterliegt diese dann sehr strengen Auflagen, wenn man sie auf den Markt bringen will.

Unser Unternehmen ist damit für die Zukunft und zukünftige Entwicklungen bestens aufgestellt und vorbereitet. 

Unser Leitbild ...

Vision: Wir wollen unseren erfolgreichen Weg konsequent fortsetzen, zu den führenden Herstellern von Arztsoftware in Österreich zählen und unsere marktbestimmende Rolle weiter ausbauen!

Unsere Mission: Unsere Kunden sollen mit unseren hochwertigen Produkten bei der täglichen Arbeit optimal und effizient unterstützt werden. Sie sollen mit Freude und Begeisterung damit arbeiten!

Unsere Werte: Kontinuität und Qualitätsbewusstsein sind bestimmende Kriterien unserer täglichen Arbeit. Unser Ziel sind langfristige Kundenbeziehungen, die auf gegenseitige, mVertrauen und Fairness basieren. **Wir sehen unsere Kunden als Partner!**

Abrechnungsversand über das GIN bald nicht mehr möglich


MEDSTAR unterstützt zum Versenden der Abrechnungsdateien an die zuständigen Leistungsträger alle gängigen Varianten, wie ELDA, Befundprovider und das Abrechnungsservice im GIN.

Die Übermittlung der Verrechnungsdaten über das GIN stellt die bequemste Variante dar, da dabei keine zusätzlichen administrativen Arbeiten (wie Installieren von Zusatztools, Anmelden bzw. Registrieren mit Handysignatur usw.) notwendig sind. Wir haben in den letzten Jahren bevorzugt diese Variante eingesetzt.

Leider wird dieses ursprünglich vom Hauptverband geschaffene Abrechnungsservice ab kommendem Jahr nicht mehr unterstützt. Das Thema stand schon länger im Raum (wir haben auch schon darüber berichtet), nun ist es aber tatsächlich so weit.

Wir empfehlen daher allen Kundinnen und Kunden, die bisher diese Übermittlungsart verwendet haben, möglichst rasch auf eine andere Variante umzustellen. Eine Anleitung dazu haben wir bereits vor längerer Zeit per Email verschickt.

In der aktuellen MEDSTAR-Programmversion werden Sie jetzt beim Versenden der Abrechnungsdaten mittels GIN über ein Hinweisfenster darauf aufmerksam gemacht, dass das Service demnächst eingestellt wird.

Die Einstellung dieses praktischen Services ist offenbar auch dadurch begründet, dass in den kommenden Jahren die GINA-Box aus den Ordinationen verschwinden wird und somit die technische Grundlage fehlt. 

Eine kleine Erfolgsgeschichte

INFORMATIONEN FÜR MEDSTAR-ANWENDER

Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Parttargasse 34/16a
A-1230 Wien
Telefon: 01-865 57 86

Sie finden uns auch im Web!
www.wis.at

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
Die Zeitschrift „VISIONEN“ ist eine periodisch erscheinende Kunden- und Interessenteninformation der Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Medieninhaber und Herausgeber:
Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH
Sitz: A-1230 Wien, Parttargasse 34/16a
Geschäftsführer: DI Dr. Franz Wienzl
FN66937 m, Handelsgericht Wien
ATU 15150501

Gegenstand des Unternehmens:
Entwicklung und Vertrieb von Softwarelösungen für Ärzte
Auflage: 500 Stück

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Stefan Kügler, Thomas Wienzl,
Michaela Kissova, Tamara Udjilovic,
Natascha Karahan, Markus Ketterer,
Mara Trojovsky, Franz Wienzl

30 Jahre gibt es unser Unternehmen bereits! Für mich als Gründer und Geschäftsführer ist das eine Erfolgsgeschichte, auf die ich stolz bin.

Anfang der Neunzigerjahre war es ziemlich schwierig, einem Arzt eine Softwarelösung für seine Ordination zu verkaufen. Relativ wenige haben sich dafür interessiert und viele konnten die Vorteile einer EDV-gestützten Arztpraxis (noch) nicht erkennen. Irgendwie war es harte Pionierarbeit, die damals zu leisten war.

Als Einmann-Unternehmen war ich jahrelang unterwegs und habe mir mühsam einen bescheidenen Kundenstamm aufgebaut. Irgendwann konnte ich davon zwar leben, aber ganz ehrlich gesagt, als Angestellter in einem Unternehmen hätte ich mehr verdient. Aber Geld ist nicht alles, wie ich meinen Mitarbeitern auch heute noch immer sage ...

Mittlerweile sind wir ein eingespieltes Team und können auch die größten Projekte im Ärztesegment bedienen. Es gibt kaum eine Anforderung, die wir mit unseren Produkten nicht abdecken können.

Qualität steht bei uns ganz oben in der Unternehmensphilosophie! Wir haben daher in den letzten Monaten ein Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 13485 in unserem Unternehmen implementiert. Die erfolgreiche Zertifizierung von einem befugten externen Auditor erfolgte Ende Juli.

Damit haben wir für die Zukunft eine Weiche gestellt, die es uns erlaubt, noch produktiver, effizienter und gleichzeitig nachvollziehbar zu arbeiten. Vielleicht für die nächsten 30 Jahre ...

Franz Wienzl, GF

Infosplitter

Über unsere Mitarbeiter ...

Unsere beiden langjährigen Mitarbeiter **Tamara Udjilovic** und **Markus Ketterer**, beide Absolventen einer HTL, dürfen ab nun die Standesbezeichnung „Ingenieur“ führen. Wir gratulieren dazu ganz herzlich!

Anfang August hat sich Frau Ing. Udjilovic in den Mutterschutz und anschließender Karenz verabschiedet. Tamara, wir wünschen dir alles Gute für die bevorstehende Geburt deines ersten Kindes!

Ab Mitte August wird eine neue Mitarbeiterin unser Supportteam verstärken. Herzlich willkommen in unserem Unternehmen!

Zeiterfassung

Unsere Entwickler arbeiten an einem neuen Zeiterfassungsmodul, das in MEDSTAR, basierend auf automatisch erfassten Anmelde- und Abmeldezeiten der einzelnen Benutzer, ein vollständiges Zeitmanagement ermöglichen wird. Die automatische Erfassung der Zeiten ist in der ausgerollten MEDSTAR-Version bereits verfügbar und kann über die Karteieingabezeile durch Eingabe von AUFRUF:Zeiterfassung testweise schon aufgerufen werden. Im wesentlichen fehlt noch eine Möglichkeit zur Vorgabe von individuellen Sollarbeitszeiten und eine Option für manuelle Korrekturen. Sobald das Produkt fertig ist werden wir es anbieten.

Anonyme Abrechnungsdatenübermittlung

In Oberösterreich senden manche Ärzte die Abrechnungsdaten nicht nur an die jeweiligen Krankenkassen, sondern zusätzlich auch zur oberösterreichischen Ärztekammer. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können diese Daten nun anonymisiert, also ohne Rückschlussmöglichkeit auf Patienten, zur Ärztekammer übermittelt werden. Wählen Sie dazu einfach im Dialogfenster „Abrechnung erstellen“ als Medium [Ärzttekammer OÖ] aus. Nun haben Sie die zusätzliche Option „Anonymisieren“. Dabei wird auch gleich die korrekte Mailbox vorgeschlagen.

Empfehlen Sie uns bitte weiter!

Kennen Sie eine Kollegin oder einen Kollegen, die/der eine Arztsoftware sucht oder mit der verwendeten Software unzufrieden ist?

Nennen Sie uns den Namen!

Für jede erfolgreiche Vermittlung eines **Erstkontaktes** erhalten Sie bis auf Widerruf **3 Monate Betreuung und Wartung gratis!**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Kontakte, die schon vor Ihrer Empfehlung zustande kamen, nicht honorieren können. Wird ein Interessent von mehreren Kunden genannt, dann entscheidet der Neukunde, wer die ausschlaggebende Empfehlung gab. Empfehlungen an PREPAID-Kunden können ebenfalls nicht honoriert werden.

Wir sind (fast) immer für Sie da!

Unsere Hotline **+43 (0)1 865 57 86** erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12:30 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten rufen Sie bei Notfällen die Nummer **+43 664 40 37 320** an. Sprechen Sie gegebenenfalls auf die Voice-Mail-Box damit wir Sie ehestmöglich zurückrufen können!

